



Weglassen

♥ Weglassen?

@ Kinder: Handy weglassen, mal einen Tag ohne Playstation, keine Süßigkeiten,...

@ Eltern: Kein Glas Wein, drei Tage kein Fernsehen, kein Computer...

Versucht ihr euch auch an diesen Fastenvorsätzen?

Könnt ihr, müsst ihr aber nicht!

Weglassen üben wir in dieser Fastenzeit schon automatisch - durch Corona:

Keine Umarmung, **keine** Geburtstagsfeier, **kein** Singen, kaum Treffen mit Freunden.

So **Vieles** müssen wir **Weglassen**. Und wir vermissen es, wir vermissen es sehr.

Freut ihr euch auch schon so sehr auf das erste Fest ohne Maske?

Als Christ zu fasten, indem ich etwas weglasse, bedeutet bewusst zu leben und die z.B. gesparte Zeit gut zu nutzen.

Als Christ zu fasten, indem ich etwas weglasse, bedeutet, mir bewusst werden, was und wer mir wirklich wichtig ist, woran mein Herz hängt und was mir fehlt. Deswegen ist das Herz auf dem Titelbild im Moment leer.

Familienaktion: Jeder schreibt auf ein Papier drei Dinge, die er als erstes machen möchte, wenn die Maskenpflicht vorbei ist. Dann legt ihr die Papiere in einen gemeinsamen Briefumschlag, verschließt ihn und öffnet ihn erst an dem Tag wieder, wenn wir die Masken überall weglassen dürfen. Es ist vielleicht überraschend nachzulesen, woran „damals“ euer Herz hing. Und ihr habt gleich viele gute Ideen für diesen besonderen Tag des Weglassens.

Rätsel: Auf der Internetseite findet ihr ein Bilderrätsel zum Weglassen von St. Elisabeth, St. Wiho und St. Josef

Hinweis: Auf unserer Internetseite findet ihr auch noch einen Link zu unserem Youtube-Channel, wo es jeden Mittwoch einen neuen Impuls zur Fastenzeit gibt [www. st-elisabeth-osnabrueck.de](http://www.st-elisabeth-osnabrueck.de)